



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Medizinische Fakultät

Medizinstudium an der Universität Zürich

Masterstudiengang

1. Studienjahr Master Zahnmedizin

(M Dent Med)

15. Auflage 2024

info



**Universität
Zürich^{UZH}**

Medizinische Fakultät

1. Studienjahr Master Zahn- medizin (M Dent Med)

Informationsbroschüre

Herausgeber: Medizinische Fakultät der
Universität Zürich

Redaktion: Studiensekretariat
Zahnmedizin

Zu beziehen: <http://www.vam.uzh.ch>

15. Auflage 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Grusswort Verantwortlicher Lehre	5
2 Lehrveranstaltungen	9
2.1 Herbstsemester	9
2.2 Frühjahrssemester	11
3 Stundenpläne	13
4 Wichtige Informationen	13
4.1 Allgemeines	13
4.2 Immatrikulationspflicht	15
4.2.1 Allgemein	15
4.2.2 bei Studienunterbruch	16
4.2.3 bei Studienabbruch	16
4.3 Fachwechsel/Studiengangwechsel	16
4.4 Militär und Zahnmedizin	17
5 Prüfungsverordnung	18
5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung	18
6 Prüfungsadministration	19
6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen	19
6.2 Mitteilung der Studienergebnisse	20
6.3 Prüfungsgebühren	20
7 Prüfungen des Masterstudienganges	21

7.1 Allgemeines	21
7.2 Formen universitärer Leistungsüberprüfungen an der Medizinischen Fakultät	21
7.3 Prüfungen des 1. Masterstudienjahres	22
7.3.1 Schriftliche Prüfungen	22
7.3.2 Praktische Prüfungen	23
7.3.3 Masterarbeit	24
8 Kreditpunkte / ECTS Credits	25
8.1 Vergabe von ECTS Credits	25
8.2 Gültigkeit von ECTS Credits	26
8.3 Spezielle Regelung Zahnmedizin	26
8.4 ECTS Credits des 1. Masterstudienjahres Zahnmedizin	27
9 Leistungskontrollen	28
9.1 Übersicht der Leistungskontrollen des 1. Masterstudienjahres	28
9.2 Definition der einzelnen Leistungskontrollen	29
9.2.1 Leistungskontrollen des Herbstsemesters	29
9.2.2 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters	30
9.3 Zusammenfassung	32
10 Lehrinhalte des Herbstsemesters	33
10.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.1 - 10 ECTS Credits	33
10.2 Praktische Kurse - 3 ECTS Credits	41
10.3 Mantelstudium - 4 ECTS Credits	49
11 Lehrinhalte des Frühjahrssemesters	50

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.2 - 10 ECTS Credits	50
11.2 Praktische Kurse - 22 ECTS Credits	57

Vorwort

1 Grusswort Verantwortlicher Lehre

Die vorliegende Broschüre fasst alle notwendigen Informationen einschliesslich der Examensanforderungen, der Prüfungsverordnung und – Organisation und des Bezugs der Kreditpunkte (ECTS Credits) zusammen und soll die Studierenden durch das Studienjahr begleiten.

Liebe Studierende

Im Namen des Lehrkörpers begrüsse ich Sie herzlich zum Beginn des Masterstudienganges und wünsche Ihnen viel Freude und Erfüllung bei der Behandlung Ihrer ersten Patienten.

Im 1. Master-Studienjahr werden die Ausbildungsgrundsätze der fachübergreifenden Vermittlung des theoretischen Wissens fortgesetzt, während der praktische Unterricht neu die Gelegenheit bietet, die am Phantom erlernten Fertigkeiten am Patienten anzuwenden.

Aufbauend auf dem im 3. Jahr des Bachelorstudienganges erworbenen zahnmedizinischen Basiswissen werden die theoretischen Kenntnisse auf die Fächer: rekonstruktive Zahnmedizin, Kieferorthopädie, Kinderzahnmedizin, Myoarthropathien und Pathologien des Kausystems ausgeweitet.

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin und Rhino-Pharyngologie sowie grundlegende Kenntnisse in Biostatistik erweitern den Einblick in die humanmedizinischen Fächer.

Die manuellen Fertigkeiten für komplizierte, konservierende Massnahmen, einfache kronen- und brückenprothetische, sowie kinderzahnmedizinische und kieferorthopädische Versorgungen werden am klinischen Phantom geübt und gefestigt.

Die Kurse im zahntechnischen Labor sind auf ein erforderliches Mass beschränkt, das den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Zahntechnik vermittelt und sie jene Fertigkeiten lehrt, die sie in der zahnärztlichen Praxis anwenden können bzw. die für die Kommunikation mit dem Zahntechniker nötig sind.

Im Verlaufe des Jahres finden umfassende klinische Ausbildungsblöcke am Patienten in den Fächern Parodontologie, Präventivzahnmedizin, Kariologie, Endodontologie und festsitzender rekonstruktiver Zahnmedizin statt. Ebenso gehören erneut praktische Kurse auf der Poliklinik für Oralchirurgie zur Ausbildung.

Um praktische Erfahrungen in der Betreuung betagter und behinderter Patienten machen zu können, werden die Studierenden drei halbe Tage in den Dienst der Klinik für Allgemein, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin eingebunden.

Ein Ziel des 1. Master-Studienjahres ist es, die Studierenden zu befähigen, fächerübergreifend Zusammenhänge zu erkennen und dieses Wissen in Zusammenarbeit mit der Kursleitung in die Behandlungsplanungen einfliessen zu lassen.

Während je einer Woche zu Beginn des Herbst- und des Frühjahrssemesters sind die Studierenden vom Unterricht freigestellt, um sich der Masterarbeit zu widmen.

Die Ausbildungsziele sind wie folgt definiert:

Detaillierte Kenntnisse

- der Therapien von Parodontopathien
- der Ätiologie, Pathophysiologie und Diagnostik der Entwicklungsstörungen des Gesichtsschädels und des Gebisses
- der Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der Myoarthropathien des Kausystems
- der Physiologie und Diagnostik der Alterungsprozesse des Kausystems
- der Ätiologie und Diagnostik der Pathologien des Kausystems
- der dentalen Materialwissenschaften

Grundlegende Kenntnisse

- der Therapien von Entwicklungsstörungen des Gesichtsschädels und der Dentition
- der Ätiologie, Pathophysiologie und Diagnostik von Sprachstörungen
- der Kiefer- und Gesichtstraumatologie
- der Kinderzahnmedizin
- der festsitzenden Rekonstruktionen
- der modernen, computerunterstützten Zahnmedizin
- der Inneren Medizin, Allgemeinen Chirurgie, Rhino-Pharyngologie, Psychiatrie
- der Notfallmassnahmen

Fertigkeiten

- im Legen von Kompositfüllungen aller Klassen, im Durchführen verschiedener Parodontaltherapien und Wurzelkanalbehandlungen
- im Anfertigen einfacher festsitzender Rekonstruktionen
- in einfachen chirurgischen Eingriffen
- in Milchzahnrestaurationen am klinischen Phantom

A handwritten signature in black ink, consisting of the letters 'R.' followed by a stylized, cursive 'Jung' that ends in a long horizontal stroke resembling an arrow pointing to the right.

Prof. Dr. Ronald E. Jung, PhD
Verantwortlicher Lehre Zahnmedizin Zürich

Zürich, im Juli 2024

Organisation

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Herbstsemester

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE

1 Vorlesung	16 Stunden
2 Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontologie	46 Stunden
3 Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie	137 Stunden
4 Klinischer Kurs in Parodontologie	52 Stunden

ORALCHIRURGIE

5 Vorlesung	9 Stunden
6 Propädeutisch-klinischer Kurs	12 Stunden
7 Implantat-Prothetik	1 Stunde
8 Extraktions- und Nahtkurs	11 Stunden
9 MKG-Praktikum (im HS oder FS)	35 Stunden
10 Repetitorium Notfallmedizin und Reanimation	2 Stunden
11 Repetitorium Radiologie und Strahlenschutz	1 Stunde

DENTALE MATERIALWISSENSCHAFTEN

12 Vorlesung	12 Stunden
--------------	------------

REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN

13 Vorlesung	7 Stunden
14 Propädeutischer Kurs	48 Stunden

KIEFERORTHOPÄDIE

15 Vorlesung 14 Stunden

ORALE PATHOLOGIE

16 Vorlesung 28 Stunden

COMPUTERUNTERSTÜTZTE ZAHNMEDIZIN

17 Ring-Vorlesung 3 Stunden

18 Interdisziplinärer Kurs 3 Stunden

KLINIKHYGIENE

19 Vorlesung 2 Stunden

20 Praktischer Kurs 2 Stunden

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

21 Vorlesung (3 Themenblöcke) 41 Stunden

ÄRZTLICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

22 Vorlesung 1 Stunde

23 Seminar 4 Stunden

MANTELSTUDIUM

24 Wahlpflichtmodule ca. 30 Stunden

2.2 Frühjahrssemester

KIEFERORTHOPÄDIE

1 Vorlesung (2 Themenblöcke)	18 Stunden
2 Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädischer Diagnostik	18 Stunden
3 Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädie	8 Stunden

SPEZIELLE ORALE PATHOLOGIE

KRANIOFAZIALE FEHLBILDUNGEN

4 Vorlesung	34 Stunden
-------------	------------

TRAUMATOLOGIE IM KIEFER- UND GESICHTSBEREICH

5 Vorlesung	12 Stunden
-------------	------------

KINDERZAHNMEDIZIN

6 Vorlesung	16 Stunden
7 Propädeutischer Kurs in Kinderzahnmedizin	8 Stunden

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE

8 Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie	48 Stunden
9 Klinischer Kurs in Parodontologie	44 Stunden

REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN

10 Vorlesung	30 Stunden
11 Live-Demo und Theorie zum klinischen Kurs	23 Stunden
12 Klinischer Kurs	55 Stunden

13 Arbeiten im Zahntechnischen Labor individuell

MYOARTHROPATHIEN DES KAUSYSTEMS

14 Vorlesung 10 Stunden

SENIORENZAHNMEDIZIN UND GERIATRIE

15 Klinik-Hospitation 12 Stunden

ORALCHIRURGIE

16 Klinischer Kurs 16 Stunden

17 MKG-Praktikum (im HS oder FS) 35 Stunden

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

18 Vorlesung (4 Themenblöcke) 36 Stunden

MANTELSTUDIUM

19 Wahlpflichtmodule ca. 30 Stunden

3 Stundenpläne

Ihren persönlichen, digitalen Stundenplan finden Sie kurz vor Semesterbeginn unter folgendem Link:

Link Moses Med: <https://dekmed-moses-med.uzh.ch/moses/index.html>

Rückfragen zum digitalen Stundenplan: moses-med@dekmed.uzh.ch

Eine PDF-Version steht Ihnen parallel und frühzeitig unter folgendem Link zu Verfügung

<http://www.zzm.uzh.ch/studenten/stundenplaene.html>

Die praktischen Kurse können, auch ohne Vorankündigung, länger dauern als im Stundenplan angegeben.

Die unterrichtsfreien Tage oder Halbtage verschieben sich je nach praktischen Kursen im Wochenplan.

4 Wichtige Informationen

4.1 Allgemeines

Das Studierendensekretariat übermittelt **wichtige Mitteilungen** an die persönliche **E-Mail-Adresse**. Bitte rufen Sie deshalb Ihren E-Mail-Account regelmässig ab und geben Sie uns Adressänderungen unverzüglich bekannt.

Die Angaben über die Räumlichkeiten der Lehrveranstaltungen ersehen Sie aus den Wochenstundenplänen. Bei allfälligen Änderungen der Stundenpläne wird die aktuelle Version auf der ZZM Homepage

aufgeschaltet. Die Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen des Mantelstudiums stattfinden, werden zu Beginn des jeweiligen Semesters auf VAM bekannt gegeben.

Klassenspiegel, Gruppeneinteilungen, Einsatzpläne für Dienste und Kurse, sowie wichtige administrative Mitteilungen ersehen Sie im Intranet ZZM oder auf VAM.

4.2 Immatrikulationspflicht

4.2.1 Allgemein

Die Semestereinschreibung erfolgt automatisiert, nur bei Änderungen müssen Studierende einen Antrag im Studierendenportal über «Meine Anträge» stellen. Bei Änderung der Identitätsdaten (Namensänderung, Nationalitätsänderung) muss ein Antrag im Studierendenportal über «Meine Anträge» gestellt werden. Adressänderungen, Namensänderung, Nationalitätsänderung können auch mit der App «Meine Einschreibungen und persönliche Daten» aktualisiert werden.

Studierende haben sich so lange an der Universität zu immatrikulieren, als sie Leistungen der Universität beanspruchen. Dazu gehören insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Inanspruchnahme von Beratung und Betreuung, die Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen und des Rechenzentrums, sowie die Anmeldung und Absolvierung von Prüfungen.

Personen, die Leistungen der Universität in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, sich über die Berechtigung zur Benutzung der Universität auszuweisen (Legitimationskarte, Auditorenschein). Wer dieser Pflicht nicht nachkommt oder die Berechtigung, Leistungen in Anspruch zu nehmen, nicht nachweisen kann, wird von der entsprechenden Leistung ausgeschlossen und weggewiesen.

Studierende, die infolge nicht bestandener Prüfungen das nachfolgende Studienjahr nicht besuchen können, müssen im Repetitionsjahr die Immatrikulation aufrechterhalten.

4.2.2 bei Studienunterbruch

Urlaubs- oder Sistierungsgesuche (Schwangerschaft, Militärdienst, Krankheit) sind im Studierendenportal über «Meine Anträge» zu stellen. Anträge auf Urlaub können bis zum 31. Januar (FS) und 31. August (HS) beantragt werden.

Nach erfolgter Semestereinschreibung (nach Eingang der Zahlung), können die Studierenden wie bisher einen Rückzug der Immatrikulation bis zum 15. März bzw. 15. Oktober beantragen. Der Status "beurlaubt" oder "sistiert" berechtigt weder zur Absolvierung von Prüfungen noch werden extern erbrachte Leistungen angerechnet.

4.2.3 bei Studienabbruch

Studierende, die das Studium abbrechen, müssen sich über Studierendenportal «Meine Anträge» exmatrikulieren. Eine Exmatrikulation erfolgt immer per Ende des Semesters. Ausserdem müssen Studienabbrüche immer unmittelbar im Studierendensekretariat gemeldet werden.

Eine Exmatrikulation entbindet nicht von der Verpflichtung, das Prüfungsverfahren von gebuchten Modulen zu absolvieren.

Mit einer Exmatrikulation geht der Anspruch auf den zugewiesenen Studienplatz verloren!

4.3 Fachwechsel/Studiengangswechsel

Ein Fachwechsel zwischen von Zahn- zu Humanmedizin an der Universität Zürich ist erst nach einem Bachelorabschluss der Zahnmedizin möglich und ist im Studienportal über «Meine Anträge» zu beantragen. Dem Antrag ist ein Motivationsschreiben hochzuladen. Anträge können zwischen dem 15. Mai und 15. Juni jeden Jahres eingereicht werden.

Ein Antrag für einen Fachwechsel ist immer nur für das aktuelle Studienjahr gültig.

<https://www.students.uzh.ch/de/studyadmin/registration/subjectchange.html>

<https://www.med.uzh.ch/de/Medizinstudium/Zulassung.html>

<https://www.uzh.ch/de/studies/application/medicine.html>

4.4 Militär und Zahnmedizin

Mit Dispensationsgesuchen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Dr. Nenad Lukic

Oberarzt

Klinik für Kaufunktionsstörungen und dentale Materialwissenschaften

Nenad.Lukic@zsm.uzh.ch

044 634 33 95

Die Formulare für Dispensationsgesuche finden Sie unter folgendem Pfad:

<http://www.vtg.admin.ch/de/mein-militaerdienst/allgemeines-zum-militaerdienst/dienstverschiebung.html>

5 Prüfungsverordnung

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung

**Für jedes Modul ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.
Die schriftlichen Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Die Termine werden zu Beginn des Studienjahres bekannt gegeben.
Die Termine für die praktischen Prüfungen werden von der Kursleitung festgelegt und zu Beginn der Kurse bekannt gegeben.**

Anmeldung zu den regulären Prüfungen

Das Studiensekretariat bucht für alle Studierenden die Pflichtmodule für das Herbst- und Frühjahrssemester. Die Studierenden sind für die Buchung der Mantelstudien pro Semester verantwortlich.

Anmeldung zu Repetitionsprüfungen

Die Prüfungsmodule der Repetitionsprüfungen können nur schriftlich mittels des dafür vorgesehenen Formulars gebucht werden.

Abmeldung von den Prüfungen

Abmeldungen von Prüfungsmodulen müssen schriftlich beim Studierendensekretariat erfolgen. Die Abmeldung ist bis Ende November für das Herbstsemester, bzw. Ende April für das Frühjahrssemester ohne besondere Angabe von Gründen möglich. Eine spätere Abmeldung ab dem 1. Dezember bzw. dem 1. Mai ist nur bei Vorliegen zwingender, unvorhersehbarer Gründe möglich. Andernfalls wird die Prüfung als nicht bestanden bewertet (Note 1).

Dem Gesuch sind Belege, insbesondere ärztliche Zeugnisse, beizulegen. Im Falle des Abbruches einer Prüfung gilt die Regelung analog.

6 Prüfungsadministration

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen

Eine Leistungskontrolle kann **zweimal** wiederholt werden:

Die **schriftlichen Einzelprüfungen** zu einem Wiederholungstermin während der Sommerferien noch vor Beginn des neuen Studienjahres oder zum regulären Termin des nächsten Studienjahres.

Für die **praktischen Leistungskontrollen** muss die entsprechende Ausbildungsveranstaltung nochmals absolviert werden.

Die Bestätigung einer **aktiven Teilnahme** kann in Absprache mit der verantwortlichen Kursleitung bzw. Dozent:innen durch Nachholen der verpassten Lehrveranstaltung oder durch Nacharbeiten der ungenügenden Leistung noch innerhalb des laufenden Studienjahres erreicht werden.

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse

Nach Abschluss jedes Semesters erhalten die Studierenden einen universitären Leistungsausweis über die erbrachten Studienleistungen. Der Leistungsausweis wird elektronisch im Studierendenportal hochgeladen, es erfolgt keine schriftliche Zustellung per Post. Dieser enthält eine Aufstellung über alle bisher absolvierten Module mit den dafür vergebenen Kreditpunkten und gegebenenfalls Noten.

Er weist die bestandenen und die nicht bestandenen Module aus.

Allfällige Unstimmigkeiten bezüglich der neu ausgewiesenen Leistungen sind der fakultären Prüfungskommission innerhalb von 30 Tagen schriftlich anzuzeigen.

Der Entscheid der fakultären Prüfungskommission unterliegt dem Rekurs an die Rekurskommission der Zürcher Hochschulen (Siehe Rechtsmittelbelehrung auf dem Leistungsausweis).

6.3 Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren im Betrag von CHF 240.- werden im Januar, separat zur Immatrikulationspauschale, von der Medizinischen Fakultät erhoben. Sie entspricht einer Jahrespauschale und wird bei allfällig nötigen Prüfungsrepetitionen im gleichen Studienjahr nur einmal in Rechnung gestellt.

Bei Abmeldung vor Prüfungsbeginn wird die Prüfungsgebühr für das nächste Studienjahr gutgeschrieben. Bei Unterbruch der Prüfung erfolgt keine Rückerstattung.

7 Prüfungen des Masterstudienganges

7.1 Allgemeines

Das Studium der Zahnmedizin soll sowohl die Wissensgrundlagen, als auch die Fertigkeiten und die Fähigkeiten aus den für die berufliche Tätigkeit wesentlichen Fachgebieten vermitteln. Die Aufgliederung der Lehrinhalte in die einzelnen Module und die dazu gehörenden universitären Prüfungen garantieren das Erreichen dieser Ziele mit Abschluss des Studienganges.

7.2 Formen universitärer Leistungsüberprüfungen an der Medizinischen Fakultät

Es werden an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich drei Formate von Überprüfungen der studentischen Leistungen durchgeführt:

- **Schriftliche Prüfungen**
Multiple-Choice Prüfungen, Prüfungen mit Essay-Fragen
- **Praktische und mündliche Prüfungen**
Formative Überprüfung der praktischen Leistung und des theoretischen Wissens zur Begleitung des Lernfortschrittes
Summative, strukturierte und objektivierbare praktische Evaluation
- **Aktive Teilnahme**
Schriftliche Arbeiten, Präsentationen, andere Formen von aktiven Beiträgen zu Lehrveranstaltungen

7.3 Prüfungen des 1. Masterstudienjahres

7.3.1 Schriftliche Prüfungen

Prüfung EP_M 1.1:	6. Januar 2025
Prüfung EP_M 1.2:	16. Juni 2025
Repetition EP_M 1.1:	4. August 2025
Repetition EP_M 1.2:	25. August 2025

Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung

PD Dr. Andreas Ender
Standortverantwortlicher universitäre Prüfungen Zahnmedizin
andreas.ender@zsm.uzh.ch
Tel 044 634 01 07

Simone Schmid
Zentrum für Zahnmedizin
Leiterin Studierendensekretariat
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
studienberatung@zsm.uzh.ch
Telefon 044 634 34 32

7.3.2 Praktische Prüfungen

Auf den Bestimmungen des neuen Medizinalberufegesetzes von 23. Juni 2006 basierend, schreibt der Lernzielkatalog Zahnmedizin Schweiz die praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vor, die die Absolventen und Absolventinnen des universitären Studienganges 'Master of Dental Medicine' beherrschen müssen.

Die im Lernzielkatalog definierten Fertigkeiten und Fähigkeiten bilden die Grundlage für die Aufteilung der praktischen Lehrinhalte in die einzelnen Studienmodule des Masterstudienganges. Die jeweiligen Kompetenzniveaus bestimmen die Anforderung für die entsprechenden Leistungsnachweise.

Jedes einzelne Studienmodul ist ein integraler Bestandteil des Studienganges und dessen erfolgreiches Bestehen eine unabdingbare Qualifikation des Studienabschlusses. Ungenügende Leistungen in einem Modul können somit nicht durch überdurchschnittliche Leistungen in einem anderen Modul kompensiert werden.

Detaillierte Ausführungen zum universitären Prüfungswesen im Masterstudiengang Zahnmedizin finden sich in der Rahmenverordnung (RVO) der Medizinischen Fakultät und in der Studienordnung zum Studium der Zahnmedizin (StuO).

Online zu ersehen unter:

<https://www.zzm.uzh.ch/de/studenten/zahnmedizinstudium/rechtsgrundlagen.html>

7.3.3 Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die von den Studierenden individuell und selbstständig während des Masterstudiums verfasst wird. Sie ist ein obligatorischer Bestandteil des Masterstudienganges und wird vom Masterarbeitskomitee der Medizinischen Fakultät genehmigt und benotet.

Nachweis von Studienleistungen

8 Kreditpunkte / ECTS Credits

Die theoretischen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten der Studierenden werden während und am Ende eines Studienjahres mit Leistungskontrollen überprüft (vgl. Seiten 28ff dieser Broschüre).

8.1 Vergabe von ECTS Credits

Die erbrachten Leistungen werden durch die Vergabe von ECTS Credits nach dem Europäischen Kreditpunkte Transfer System bewertet.

Die Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen in Kern- und Mantelstudium ist obligatorisch und wird von Dozierenden und der Kursleitung kontrolliert. Am Ende jedes Semesters werden ECTS Credits für erfolgreich bestandene Prüfungen, erfolgreich absolvierte Praktika und aktive Teilnahme an Kursen vergeben.

Die Bedingungen, die für den Erhalt der ECTS Credits erfüllt sein müssen, werden zu Beginn jeder Veranstaltungsreihe kommuniziert.

Absenzen in praktischen Kursen müssen der Kursleitung oder im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.

Bei mehrmaligem unbegründetem Fehlen werden keine ECTS Credits vergeben.

8.2 Gültigkeit von ECTS Credits

Einmal erarbeitete ECTS Credits können - bei einer allfällig notwendigen Repetition anderer Leistungskontrollen - in den neuen Leistungsausweis übertragen werden.

Gemäss §23 der Studienordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich haben die erworbenen ECTS Credits eine beschränkte Gültigkeitsdauer von maximal 6 Jahren.

8.3 Spezielle Regelung Zahnmedizin

Für die Gültigkeitsdauer der ECTS Credits von Modulen mit praktischen Lehrinhalten gilt eine gesonderte Regelung, um den Schutz der körperlichen Integrität der sich in den klinischen Kursen des Masterstudienganges zur Verfügung stellenden Patienten zu garantieren. Damit die manuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Studierenden sicher gewährleistet sind, kann die erneute Zulassung in den Studiengang nach einem Studienunterbruch von einem Jahr oder länger von Bedingungen abhängig gemacht werden. Diese werden vom Direktor Lehre in Absprache mit der zuständigen Kursleitung definiert und mitgeteilt.

8.4 ECTS Credits des 1. Masterstudienjahres Zahnmedizin

Herbstsemester	17 ECTS Credits
Frühjahrssemester	36 ECTS Credits
Total	53 ECTS Credits

Die ECTS Credits werden nur für bestandene Leistungskontrollen vergeben.

Werden die 53 ECTS Credits des 1. Masterstudienjahres nicht erreicht, ist der Übertritt in das 2. Masterstudienjahr nicht möglich.

9 Leistungskontrollen

9.1 Übersicht der Leistungskontrollen des 1. Masterstudienjahres

Schriftliche MC-Prüfungen über die theoretischen Kenntnisse

- EP_M 1.1 (HS)
- EP_M 1.2 (FS)

Aktive Teilnahme

- Interdisziplinärer Kurs in computerunterstützter Zahnmedizin 1 (HS)
- Propädeutischer und klinischer Kurs in Oralchirurgie (HS)
- Mantelstudium (HS)
- Klinischer Kurs in Oralchirurgie (FS)
- Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädie & Kinderzahnmedizin (FS)
- Hospitation auf der Klinik für Allgemein, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin (FS)
- Mantelstudium (FS)

Praktische und mündliche Prüfungen

- Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontologie (HS)
- Propädeutischer Kurs in Rekonstruktiver Zahnmedizin (HS)
- Klinischer Kurs in Parodontologie (HS/FS)
- Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie (HS/FS)
- Klinischer Kurs in Rekonstruktiver Zahnmedizin (FS)

Grundsätzlich werden die Lernziele und Prüfungsinhalte aller Module zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und zuhanden aller Kandidat:innen in schriftlicher Form abgegeben.

In den klinisch-praktischen Kursen können sie fallspezifisch leichten Modifikationen unterliegen.

9.2 Definition der einzelnen Leistungskontrollen

9.2.1 Leistungskontrollen des Herbstsemesters

Theoretische Leistungskontrolle **10 ECTS Credits**

Schriftliche Prüfung

EP_M 1.1, 6. Januar 2025 – 13:30 – 17:00 Uhr

Parodontologie II, Oralchirurgie II, dentale Materialwissenschaften II, kieferorthopädische Diagnostik, Orale Pathologie, Rekonstruktive Zahnmedizin II, Allgemeine Chirurgie, Biostatistik, Innere Medizin III

Die Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 – 6 in Halbschritten bewertet. 6 = hervorragend, 5,5 = sehr gut, 5 = gut, 4,5 = befriedigend, 4 = ausreichend, unter 4 = ungenügend

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrolle HS I **2 ECTS Credits**

Strukturierte Evaluationen

Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontologie (1 ECTS Credit)

Propädeutischer Kurs in rekonstruktiver Zahnmedizin (1 ECTS Credit)

Die Leistungsüberprüfung in diesen Kursen erfolgt aufgrund strukturierter, objektivierbarer Übungen am Phantom. Studierende mit ungenügenden Leistungen in diesem Fach verfügen noch nicht über ausreichende manuelle Fertigkeiten, um die körperliche Integrität der sich zur Verfügung stellenden Patienten nicht zu gefährden.

Sie können nicht zu den Kursen am Patienten zugelassen werden.

Aus organisatorischen Gründen gibt es keine Möglichkeit, diese Kurse innerhalb des gleichen Studienjahres zu wiederholen.

Praktische Leistungskontrolle HS II **1 ECTS Credit**

Aktive Teilnahme

Propädeutisch-klinische Kurse in Oralchirurgie

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

Wahlpflichtmodul Mantelstudium

Die aktive Teilnahme beinhaltet das Erfüllen der in den entsprechenden Lehrveranstaltungen geforderten praktischen Übungen, schriftlichen Arbeiten, beziehungsweise Präsentationen.

9.2.2 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters

Theoretische Leistungskontrolle **10 ECTS Credits**

Schriftliche Prüfung

EP_M 1.2, 16. Juni 2025 – 13:30 – 17:00 Uhr

Kieferorthopädische Therapie, rekonstruktive Zahnmedizin III, spezielle orale Pathologie, kraniofaziale Fehlbildungen, Kinderzahnmedizin, Myoarthropathien des Kausystems, Traumatologie im Kiefer- und Gesichtsbereich, Innere Medizin IV, Rhino-Pharyngologie, Psychiatrie, Sprachstörungen

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrollen FS I

18 ECTS Credits

Strukturierte Evaluation

Klinischer Kurs in Parodontologie (5 ECTS Credits)

Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und

Endodontologie (8 ECTS Credits)

Klinischer Kurs in rekonstruktiver Zahnmedizin (5 ECTS Credits)

Leistungsnachweis:

Im Zuge der Fallplanungen zu Beginn des Studienjahres legt die Kursleitung für jede Kandidatin und jeden Kandidaten **einen spezifischen Behandlungsschritt** und dessen **Zeitpunkt im Verlaufe des Kurses** für die Durchführung einer **individuellen evidenzbasierten, praktischen Leistungskontrolle** fest, für die eine Note von 1 – 6 vergeben wird.

In die Beurteilung der studentischen Leistung fliessen zudem folgende Kriterien mit ein:

- die Fähigkeit der selbstständigen Planung der einzelnen Behandlungsschritte
- die Fertigkeiten, diese selbstständig, qualitativ gut und effizient auszuführen
- Professionalität im Umgang mit Patienten
- Einhaltung der klinischen Hygienestandards
- das Schlussresultat der praktischen Arbeit

Die theoretischen Kenntnisse zum Fachgebiet werden Kurs begleitend und in der Schlussabgabe überprüft.

Bei einer ungenügenden Kursbewertung sind die Lernziele gemäss schweizerischem Lernzielkatalog Zahnmedizin in diesem Fach nicht erreicht und die ECTS Credits für das Modul können nicht erteilt werden. Sie können nicht durch überdurchschnittliche Leistungen in einem anderen Modul kompensiert werden. **Es gibt keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls innerhalb des gleichen Studienjahres.**

Praktische Leistungskontrolle FS II **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädischer Diagnostik (1 ECTS Credit)

Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin
(1 ECTS Credit)

Klinischer Kurs in Oralchirurgie (1 ECTS Credit)

Hospitation auf der Klinik für Allgemein, Behinderten- und
Seniorenzahnmedizin (1 ECTS Credit)

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

Wahlpflichtmodul Mantelstudium

Die aktive Teilnahme beinhaltet das Erfüllen der in den entsprechenden Lehrveranstaltungen geforderten praktischen Übungen, schriftlichen Arbeiten, beziehungsweise Präsentationen.

9.3 Zusammenfassung

Herbstsemester **17 ECTS Credits**

Theoretische Leistungskontrolle 10 ECTS Credits

Praktische Leistungskontrolle HS I 2 ECTS Credits

Praktische Leistungskontrollen HS II 1 ECTS Credit

Mantelstudium 4 ECTS Credits

Frühjahrssemester **36 ECTS Credits**

Theoretische Leistungskontrolle 10 ECTS Credits

Praktische Leistungskontrolle FS I 18 ECTS Credits

Praktische Leistungskontrollen FS II 4 ECTS Credits

Mantelstudium 4 ECTS Credits

Leistungskontrollen 1. Studienjahr Master

Zahnmedizin **53 ECTS Credits**

Lehrinhalte

10 Lehrinhalte des Herbstsemesters

10.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.1 - 10 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `PARODONTOLOGIE II`

Verantwortlich: Dr. Ch. Ch. Liu, Prof. Dr. P. Schmidlin

16 Stunden

- Chirurgische Parodontaltherapie: Geschichte, Wundheilung, Outcome
- Zahnbeweglichkeit, Okklusales Trauma
- Allgemeine Gesundheit und Parodontitis
- Furkationstherapie
- Antibiotika in der Parodontaltherapie: lokal und systemisch
- Chirurgie mit Live-OP
- Regenerative Parodontaltherapien: Prinzipien, Chirurgie, Outcome
- Risk Assessment, Disease Activity, Recall
- Ausgangslage, Therapieplanung und Epikrise klinischer Fälle

VORLESUNG `ORALCHIRURGIE II`

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

9 Stunden

- verschiedene oralchirurgische Eingriffe und Operationsmethoden
- verschiedene Krankheitsbilder im oralchirurgischen Tätigkeitsfeld

VORLESUNG `PRAKTISCHER & INTERDISZIPLINÄRER KURS IN COMPUTERUNTERSTÜTZTE ZAHNMEDIZIN / TEIL 1`

Verantwortlich: PD Dr. A. Ioannidis, Prof. Dr. Dr. A. Mehl

3 Stunden

- Einführung und Grundlagen der CAD/CAM-Technik in der Zahnmedizin
- Materialien für die computergestützten Herstellungsverfahren
- Virtuelles Restaurationsdesign
- Extra- und intraorale Messtechnik
- Digitaler Workflow in der restaurativen Zahnmedizin

In dieser Vorlesung herrscht **Anwesenheitspflicht**. Bei unentschuldigtem Fehlen werden die ECTS Credits nicht erteilt.

VORLESUNG `DENTALE MATERIALWISSENSCHAFTEN II`

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Özcan, PhD

12 Stunden

- Dentale Legierungen
- Metallkeramik
- Vollkeramik
- Befestigungszemente für Zahnrekonstruktionen
- Oberflächen Vorbehandlungsmethoden
- Repetitorium

VORLESUNG `GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION`

Verantwortlich: Prof. Dr. R. Attin

1 Stunde

- Einführung in die strukturierte Gesprächsführung

- Verbale und nonverbale Kommunikationsformen

VORLESUNG `REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN II`

Verantwortlich Prof. Dr. R.E. Jung, PhD, Prof. Dr. T. Joda, PhD, Dr. R.

Kraus

8 Stunden

- Einführung und Grundlagen der Kronen- und Brückenprothetik: Arten, Indikationen, Vor- und Nachteile von festsitzendem Zahnersatz und Behandlungsplanung
- Prinzipien der Zahnpräparation: Retention- und Widerstandsform Minimalinvasive Rekonstruktionen
- Parodontale Aspekte bei Pfeilerzähnen: biologische Breite, Kronenverlängerung
- Devitale Zähne als Pfeiler und Stiftaufbauten
- Kronen- und Brückenmaterialien
- Okklusionsgestaltung, -analyse, -konzepte
- Provisorien
- Kammverhältnisse, Zwischengliedgestaltung

VORLESUNG `KIEFERORTHOPÄDISCHE DIAGNOSTIK`

Verantwortlich: PD Dr. / DDS S. Papageorgiou

14 Stunden

- Kieferorthopädische Anamnese
- Radiologie: OPT, FR, Einzelzahnrontgen
- Gesichtsbeurteilung: Enface, Profil
- Lippenlage, Lippendynamik
- Zungenlage
- Nasale Obstruktion, Mundatmung
- Lippenband, Zungenband
- Funktionelle Beurteilung der Okklusion

VORLESUNG `KLINIKHYGIENE`

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

2 Stunden

Anwesenheitspflicht

- Hygienestandards in der Praxis

VORLESUNG `ORALE PATHOLOGIE`

Verantwortlich: Dr. M. Precht

28 Stunden

- Chirurgische Grundlagen der Probeentnahme, Anmeldung und -Aufarbeitung
- Einführung (Literatur, Website, Berichtswesen)
- Nicht odontogene Zysten / Weichteilzysten
- Klinik und Therapie der odontogenen Zysten
- Klinik und Therapie von Weichteilentzündungen
- Ameloblastom und Keratozyste
- Grundlage Histologie Kopf/Hals
- Orale Klinik der HIV-Infektion / AIDS-Erkrankung
- Entzündliche und autoimmune Haut- / Schleimhautveränderungen
- Leukoplakie
- Infektionen im Mundbereich
- Knochenersatz
- Zahnzysten
- Hämatologische Tumoren im Mundbereich
- Osteomyelitis
- Epitheliale Tumoren und Vorläufer
- Operative Therapie von Kiefergelenkspathologien
- Klinik und Therapie der malignen Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches
- Dentale Rehabilitation
- Rekonstruktive Verfahren nach Tumorresektion im Kopf-Hals-Bereich

VORLESUNGEN `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Allgemeine Chirurgie

Verantwortlich: Dr. M. Precht

13 Stunden

- Anatomie im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
- Wunde, Wundheilung, Wundbehandlung
- Chirurgische Infektionen
- Allgemeine Frakturenlehre
- Schmerztherapie
- Hämatothase, Thrombose, Embolie
- Transfusionen, Kardiopulmonale Reanimation
- Allergien
- Gerinnungsstörungen
- Einführung Gesichtsschädelfrakturen
- Cave: internistische Allgemeinerkrankungen

2 Innere Medizin III

Verantwortlich: PD Dr. A. Imhof

13 Stunden

- Fieber
- Wichtige Infektionskrankheiten (Tuberkulose, HIV, Influenza u.a.)
- Rheumatische Erkrankungen (Arthrose, Gicht, rheumatoide Arthritis)
Osteoporose: Diagnose und Therapien
- Thrombozytopathien und Thrombozytopenien
- Koagulopathien
- Anämien
- Akute und chronische Leukämien
- Entzündliche Lymphknotenschwellungen, neoplastische Lymphknotenschwellungen, Morbus Hodgkin, Non-Hodgkin-Lymphome

- Multiples Myelom

3 Biostatistik

Verantwortlich: PD Dr. phil. M. Roos

15 Stunden

- Deskriptive Statistiken (stetig/diskret)
- Quantifizierung der Evidenz (p-Werte und 95%-Konfidenzintervalle)
t-Tests (one-/two-sample, parametrisch/nichtparametrisch)
- Chi²-Test
- ANOVA (one-way, parametrisch/nichtparametrisch)
- Lineare Regression
- Korrelation
- Schätzung von Anteilen, Chancen, Diagnosestudien, ROC-Kurven und AUC
- Vergleich von Anteilen: RD, NNT, RR, OR
- Logistische Regression (Odds Ratio und Adjustierung)
- Analyse der Überlebenszeiten
(Kaplan-Meier-Analyse und Log-Rank-Test)
- Cox-Regression (Hazard Ratio und Adjustierung)
- Meta-Analyse
- Poweranalyse

- Einführung in das Statistikprogramm R (www.r-project.org) im RStudio (www.rstudio.com) und selbständige Durchführung der Analysen mit R

Lehrmittel:

Folien, wissenschaftliche Artikel und Buch:

Held, L., Rufibach, K., Seifert, B. (2013) Medizinische Statistik, Pearson
(in der Hauptbibliothek – Medizin Careum erhältlich)

10.2 Praktische Kurse - 3 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Leistungskontrollen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

1 ECTS Credit

46 Stunden

1 Adhäsive chairside CAD/CAM Restaurationen

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. A. Mehl

31 Stunden

- Präparationsübungen an Modellzähnen und extrahierten, natürlichen Zähnen
- Präparation für indirekte Restaurationen (Inlays und Onlays)
- Verwendung von Adhäsivsystemen und adhäsive Einsetztechnik
- Anwendung der intraoralen optischen Abformung,
- Kauflächenmodellation mit CAD-Software
- Anfertigung und adhäsive Befestigung computergefertigter Inlays und Onlays
- Ausarbeitung und Finalisierung der indirekten Restaurationen

2 Endodontologie

Verantwortlich: Dr. M. Marending

15 Stunden

- Präparation von Zugangskavitäten
- Präparation und Obturation von Wurzelkanälen (Molaren)
- Dokumentation in der Endodontologie (Patientenbogen Endodontologie)
- Elektrometrische Längenbestimmung

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS Credits und den Übertritt in den klinischen Kurs am Patienten, respektive die Fortsetzung des Studienjahres.

KLINISCHER KURS IN PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauffolgenden Frühjahrssemester statt.

8 ECTS Credits am Ende des Frühjahrssemesters

139 Stunden

1 Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodentologie

Verantwortlich: Prof. Dr. F. Wegehaupt, Co-Kursleiter Dr. P. Körner

137 Stunden

Die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten

- Anamnese, Befundaufnahme, Behandlungsplanung
- Herstellung hygienischer Mundverhältnisse
- Direkte adhäsive Füllungen aller Kavitätenklassen
- Wurzelkanalbehandlungen
- Anfertigung adhäsiver chairside CAD/CAM Restaurationen (CEREC)

In der 2. Woche findet eine Einführungsvorlesung zum Kurs statt. Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden kursbegleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert.

2 Repetitorium in angewandter Klinikhygiene

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

2 Stunden

Anwesenheitspflicht

Praktische Einübung der häufigsten Arbeitsgänge unter Berücksichtigung hygienischer Vorschriften

KLINISCHER KURS IN PARODONTOLOGIE

Verantwortlich: Dr. Ch. Ch. Liu, Prof. Dr. P. Schmidlin

Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauffolgenden Frühjahrssemester statt.

5 ECTS Credits am Ende des Frühjahrssemesters

52 Stunden

Die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten

- Diagnostik parodontaler Erkrankungen
- Prognostik und Behandlungsplanung
- Parodontale Vorbehandlungen (Mundhygieneoptimierung)
- Ausführung nicht-chirurgischer Therapien
- Reevaluation: Planung/Durchführung weiterer Behandlungsschritte
- Risikoanalyse und Recall

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden kursbegleitend überprüft. **Das zu erfüllende Pensum ist in der Kursordnung definiert**, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert.

PRAKTISCHER-& INTERDISZIPLINÄRER KURS IN COMPUTER- UNTERSTÜTZTE ZAHNMEDIZIN / TEIL 1

Verantwortlich: PD Dr. A. Ioannidis, Prof. Dr. Dr. A. Mehl

3 Stunden

- Demonstrationen und Übungen zu verschiedenen intraoralen, optischen Abformsystemen
- Demonstrationen und Übungen zum CAD-Design verschiedener Restaurationsarten

In diesem Kurs herrscht **Anwesenheitspflicht**. Bei unentschuldigtem Fehlen werden die ECTS Credits nicht erteilt.

PROPÄDEUTISCHER KURS IN REKONSTRUKTIVER ZAHNMEDI- ZIN

Verantwortlich: Prof. Dr. R.E. Jung, PhD, Prof. Dr. T. Joda, PhD, Dr. N.

Gadzo

1 ECTS Credit

48 Stunden

1 Klinisch propädeutischer Kurs (Phantom) in rekonstruktiver Zahnme- dizin

32 Stunden

- Präparation von Front- und Seitenzähnen am Phantom für eine Einzelkrone, eine 3-gliedrige Seitenzahnbrücke und ein Veneer
- Herstellung eines plastischen Stumpfaufbaus mit Stift
- Herstellung eines direkten Provisoriums
- Unterfütterung Eierschalenprovisoriums
- Befestigung von Provisorien
- Abformung in der Klinik

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden kursbegleitend überprüft. Eine genügende Leistung in den praktischen Übungen ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS Credits und den Übertritt in den klinischen Kurs am Patienten im Frühjahrssemester.

2 Technisch propädeutischer Kurs (Labor) in rekonstruktiver Zahnmedizin

16 Stunden

- Herstellen von Modellen
- Einartikulieren von Modellen
- Diagnostisches Wax-up
- Herstellung Eierschalenprovisoriums

Sind die Leistungen für den Erhalt der ECTS Credits bis zum Ende dieses Kurses nicht genügend, können sie in Absprache mit der Kursleitung nachgearbeitet werden.

SEMINAR IN STRUKTURIERTE GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT PATIENTEN

Verantwortlich: Prof. Dr. R. Attin

4 Stunden

Anwesenheitspflicht

- Seminar strukturierte Gesprächsführung, gegenseitige Übungen

PROPÄDEUTISCH –KLINISCHER KURS IN ORALCHIRURGIE

1 ECTS Credit

46 Stunden

1 Propädeutischer Kurs in Oralchirurgie, Extraktions-, Naht- und Implantationskurs

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

11 Stunden

- Nahttechnik am Tiermodell
- Zahnextraktion am Tiermodell
- Inzisionstechnik am Tiermodell
- Mein erstes Implantat am künstlichen Modell

2 Implantat Prothetik

Verantwortlich Prof. Dr. D. Thoma

1 Stunde

- Entscheidungen in der Implantat Prothetik (Retentionsarten, Metall versus Vollkeramik.)
- Praktischer Umgang mit Implantat Abutments und Abdrucknahmen auf Implantaten

3 Klinischer Kurs in Oralchirurgie

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

12 Stunden

- Befundaufnahme am Patienten
- Assistenz bei Operationen

4 Repetitorium in Notfallmedizin und Reanimation

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

2 Stunden

5 Repetitorium Radiologie und Strahlenschutz

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

1 Stunde

6 Mund, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum

Verantwortlich: Dr. M. Precht

35 Stunden (im HS oder FS)

- Bewerten der Patientenanamnese und Aufklärung
- Erlernen der interaktiven Bilddiagnostik
- Erlernen dentaler Schienungen, initialer Abszess Behandlungen
- Erlernen der Notfalluntersuchung, -behandlung und des Legens intravenöser Zugänge
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Nahttechniken, Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld

Für das Bestehen des Kurses sind die regelmässige Teilnahme und die Erfüllung der auf der Testkarte festgehaltenen Mindestleistungen erforderlich. Wiederholter oder schwerwiegender Verstoss gegen die Kursordnung kann zum Kursausschluss führen.

Die Einsatzwoche während des Semesters wird von der MKG vorgegeben. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch studienjahrübergreifend stattfinden.

10.3 Mantelstudium - 4 ECTS Credits

Die Themenbereiche des Mantelstudiums im zweiten und dritten Studienjahr Bachelor und im ersten Studienjahr Master umfassen die ganze Breite der Medizin: Klinische Medizin, biomedizinische Wissenschaften, Populationsforschung, „Humanities“ sowie die translationale Verknüpfung dieser Wissenschaften.

Die Ziele des Mantelstudiums umfassen:

1. Vertiefung von Inhalten des Kernstudiums
2. Vermittlung von Medizin-relevanten Inhalten, die im Kernstudium nicht oder nur marginal beinhaltet sind
3. Schaffen von Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte im Studium zu bilden

Das Mantelstudium besteht aus Wahlpflichtfächern und ist modular aufgebaut. Es werden pro Semester etwa 50 Module von verschiedenen Fachdisziplinen angeboten. Die meisten Module werden jedes Semester, einige nur jedes zweite Semester angeboten. Alle Studierenden buchen und besuchen pro Semester ein Modul. Insgesamt können also in den erwähnten drei Studienjahren sechs unterschiedliche Module belegt werden. Ein und dasselbe Modul kann nicht zweimal besucht werden. **Studierende, die ein Jahr wiederholen müssen, können im Repetitionsjahr keine ECTS Credits im Mantelstudium erwerben.**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Aktuelle Informationen zu den verbindlichen Modulbuchungsfristen, zu den einzelnen Modulen und zur Anrechnung von externen Leistungen an das Mantelstudium sind auf VAM abrufbar: www.vam.uzh.ch

11 Lehrinhalte des Frühjahrssemesters

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.2 - 10 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `KIEFERORTHOPÄDISCHE THERAPIE`

Verantwortlich: PD Dr. / DDS S. Papageorgiou

1 Kieferorthopädische Therapie

16 Stunden

- Wirkungen und Nebenwirkungen kieferorthopädischer Kräfte
- Biomechanische Grundprinzipien
- Grundlagen zu skelettalen Beeinflussungsmöglichkeiten
- Skelettale Beeinflussungsmöglichkeiten im Oberkiefer
- Skelettale Beeinflussungsmöglichkeiten im Unterkiefer
- Abnehmbare Apparaturen in der Kieferorthopädie
- Extraktionstherapie und Non-Extraktionstherapie
- Kieferorthopädische Retention
- Invalidenversicherung

2 Therapie der Sprach- und Sprechstörungen

Verantwortlich: P. D'Haene

2 Stunden

- Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache: Symptomatik und Therapie
- Rhinophonia (aperta) (clausa), Entwicklungsstörungen der Mundmotorik
- zentrale Sprach- und Sprechstörungen
- Kommunikationsstörungen
- Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit Komorbiditäten

VORLESUNG `KINDERZAHNMEDIZIN`

Verantwortlich: Dr. B. Hamza

16 Stunden

- Orale Pathologie bei Kindern und Jugendlichen
- Morphologie der Zähne im Milch- und Wechselgebiss
- Dentale Pathologie bei Kindern
- Pädiatrische Stomatologie
- Anamnese, Befund, Diagnose und Planung: Besonderheiten bei Kindern
- Angst- und Schmerzkontrolle
- Sedation und Narkose
- Füllungstherapie im Milch- und Wechselgebiss
- Endodontie im Milch- und Wechselgebiss
- Chirurgie bei Kindern und Jugendlichen
- Zahnersatz bei Kindern und Jugendlichen
- Therapie bei Zahnmissbildungen

VORLESUNG `TRAUMATOLOGIE IM KIEFER- UND GESICHTSBE- REICH`

Verantwortlich: Dr. M. Precht

12 Stunden

- Bildgebende Verfahren
- Postoperative Wundheilungsverfahren
- Unterkieferfrakturen
- Mittelgesichtsfrakturen, Orbitafrakturen
- Komplikationen in der dentoalveolären Chirurgie

VORLESUNG `SPEZIELLE ORALE PATHOLOGIE UND KRA- NIOFAZIALE FEHLBILDUNGEN`

Verantwortlich: Dr. M. Precht

34 Stunden

- Überblick und Repetitorium der Mundschleimhauterkrankungen
- Bullöse Erkrankungen der Mundschleimhaut
- Mesenchymale Kiefertumore
- Nicht-odontogene mesenchymale Tumore
- Dysgnathien/orthognathe Chirurgie
- Anatomische und funktionelle Problematik von Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten Speicheldrüsen-Erkrankungen und Veränderungen
- Histologie der Speicheldrüsenveränderungen
- Erkrankungen der Kieferhöhle
- Odontogene Tumoren
- Chirurgie, Kieferorthopädie und rekonstruktive Zahnmedizin mit speziellem Blick auf die Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten-Problematik
- Ätiologie, Embryologie, Morphologie und Epidemiologie der häufigsten Fehlbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
- Histologie von Leukoplakien und pigmentierten Schleimhautläsionen
- Mediamentenassoziierte Osteonekrosen des Kiefers
- Weiterführende Behandlung der Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten

VORLESUNG `REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN III`

Verantwortlich: Dr. E. Mühlemann-Kazanchian, Dr. R. Schellenberg
30 Stunden

- Grundlagen der abnehmbaren Prothetik, Psychosomatik, Adaptationsmechanismen
- Grundlagen der Totalprothetik
- Theoretische Aspekte der Abformung zahnloser Kiefer
- Theoretische Aspekte der Bestimmung der vertikalen und horizontalen Kieferrelationen
- Ästhetik
- Prinzipien der autonom kaustabilen Seitenzahnaufstellung nach Gerber in der Totalprothetik
- Eingliederung Totalprothesen, Patienteninstruktion und Nachsorge
- Zahnärztliche und prothetische Vorbehandlung.
- Immediat- und provisorische Prothesen
- Übersicht Modelgussprothesen und Perio-Overdenture
- Prinzipien der Gerüstgestaltung von Modellgussprothesen und Perio-Overdentures
- Verankerungskonzepte in der abnehmbaren Prothetik
- Gold-, Komposit- und Keraminkappen

VORLESUNG `MYOARTHROPATHIEN DES KAUSYSTEMS`

Verantwortlich: Dr. A. Zumbunn
10 Stunden

- Definition und Symptomatik der Myoarthropathien (MAP)
- Bruxismus und Messverfahren zur Erfassung von Kaumuskelaktivität
- bio-psycho-soziales Modell der MAP- Ätiologie; Psychologische Entspannungsverfahren
- Diskopathien des Kiefergelenks
- Entzündliche Arthropathien im Kiefergelenk; Schienentherapie

- Dysfunktion der Kaumuskulatur und Ausstrahlungsschmerz

VORLESUNG `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Innere Medizin IV

Verantwortlich: PD Dr. A. Imhof

13 Stunden

- Myeloproliferative Neoplasien
- Entzündliche Krankheiten der ableitenden Harnwege
- Akute und chronische Glomerulo-nephritis, interstitielle Nephritis, Nierenzellkarzinom
- Niereninsuffizienz: Diagnose und Therapie (Nierenersatzverfahren (Hämodialyse))
- Urolithiasis
- Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Erkrankungen der Schilddrüse, Hypothyreosen und Hyperthyreosen
- Morbus Cushing, Morbus Crohn
- Erkrankungen der Hypophyse
- Hyperparathyreoidismus

2 Rhino-Pharyngologie

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Kleinjung, Dr. F. Savaria

12 Stunden

- Erkrankungen des Rachens und der Tonsillen
- Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
- Karzinome von Mundhöhle, Pharynx und Larynx
- Erkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen
- Trauma der Nase, Orbita und Schädelbasis

3 Psychiatrie in der Zahnmedizin

Verantwortlich: Dr. C. Marty, Dr. T. Spiller,
10 Stunden

- Einführung – was ist Psychiatrie
- Klassifikation psychischer Störungen
- Psychiatrische Therapieverfahren
- Angststörungen
- Anpassungsstörungen und Trauma-Folgestörungen
- Essstörungen I / II
- Affektive Störungen
- Psychotische und autistische Störungen
- Suchterkrankungen
- organische Störungen

4 Biostatistik

Verantwortlich: PD Dr. phil. M. Roos
1 Stunde

- Vorbereitung eines Datensatzes für die statistische Beratung
- Vorbereitung auf selbständige Analysen in R (www.r-project.org) im RStudio (www.rstudio.com)

Links zu den Anforderungen an einen Datensatz zur statistischen Analyse:

https://www.ebpi.uzh.ch/dam/jcr:cfdc09fb-085c-477d-800b-3ebae645e2ba/Anforderung.an.Datensatz_2018_04.pdf

11.2 Praktische Kurse - 22 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als

versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Leistungskontrollen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

KLINISCHER KURS IN PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

Verantwortlich: Prof. Dr. F. Wegehaupt, Co-Kursleiter Dr. P. Körner
8 ECTS Credits
48 Stunden

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinischen Kurses in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie des Herbstsemesters. Das Kursprogramm wird fortgesetzt, die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten. Die theoretischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS Credits und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.

KLINISCHER KURS IN PARODONTOLOGIE

Verantwortlich: Dr. Ch. Ch. Liu, Prof. Dr. P. Schmidlin

5 ECTS Credits

44 Stunden

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinischen Kurses in Parodontologie des Herbstsemesters. Das Kursprogramm wird fortgesetzt, die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellen den Patienten. Die theoretischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS Credits und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.

KLINISCHER KURS IN REKONSTRUKTIVER ZAHNMEDIZIN

Verantwortlich: Dr. N. Gadzo, Prof. Dr. R.E. Jung, PhD

5 ECTS Credits

78 Stunden

1 Live Demo mit prothetischer Patientenbehandlung

Verantwortlich: Prof. Dr. R.E. Jung, PhD, Dr. N. Gadzo

10 Stunden

Festsitzende Versorgung im ästhetischen Bereich:

- Diagnostik, Präparation, Unterfütterung Eierschalenprovisoriums, provisorisches Zementieren
- Abformung, Registrierung, Farbwahl
- Herstellung der Rekonstruktion im Labor
- Gerüst- und Rohbrand-Einproben
- Zementieren der Rekonstruktion

2 Einführende Theorie zum klinischen Kurs in rekonstruktiver Zahnmedizin

Verantwortlich: Dr. N. Gadzo

13 Stunden

- Kurseinführung, Anamnese, Befund, Diagnose, Modellherstellung
- Prognose, Behandlungsziele, Behandlungsplanung, Okklusionskonzept, Diagnostik
- Präparationsregeln und provisorische Versorgungen
- Digitaler Workflow
- WaxUp Einproben und ästhetische Richtlinien
- Herstellung von Rekonstruktionen digital und konventionell
- Farbwahl
- Rohbrandrand- und Schlusseinproben
- Zementation und Nachsorge

3 Klinischer Kurs

Verantwortlich: Dr. N. Gadzo

40 Stunden Klinik

15 Stunden Labor

Ziel des klinischen Kurses ist die Herstellung von 2- 3 Einzelzahnrekonstruktionen (Krone, Veneer, Onlay, Klebebrücke) oder von 1-2 mehrgliedrigen Brücken unter Durchführung sämtlicher klinischer Arbeiten.

- Anamnese, Befund, Diagnose, Planung und Behandlungssystematik
- Herstellung und Erhaltung gesunder oraler Verhältnisse, wo nötig: supra- und subgingivale Zahnreinigung, Extraktionen, Kompositfüllungen, Wurzelkanalbehandlungen und –revisionen, Stift-/Stumpfaufbauten mit plastischen Materialien
- Abformung, Bissnahme und Registrierung
- Diagnostisches Wax-up und diagnostische Präparation
- Präparation unter Berücksichtigung der Präparationsregeln und der anatomischen Verhältnisse
- Provisorische Versorgung
- Einproben
- Zementierung
- Dokumentation
- Nachsorge und Recall

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden kursbegleitend überprüft. **Eine genügende Note in den manuellen Fertigkeiten ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS Credits und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.**

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KIEFERORTHOPÄDISCHER DIAGNOSTIK

Verantwortlich: Georg Heuzeroth

1 ECTS Credit

18 Stunden

- Gesichtsbeurteilung (Enface, Profil), Funktion, intraoraler Befund
- Modellanalyse, Boltonanalyse
- Platzanalyse: Theorie und praktische Übungen, okklusäres Ordnungsprinzip
- Fernröntgen: FR-Analyse, Durchzeichnung, Grundlagen zur Überdeckung
- Röntgenanalyse
- Konzept
- Fallanalyse: praktisches Üben und Besprechen des Falles
- Triage
- Erstkonsultation, Neuaufnahme

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KINDERZAHNMEDIZIN UND KIEFERORTHOPÄDIE

Verantwortlich: Dr. V. Koretsi, Dr. B. Hamza

1 ECTS Credit

16 Stunden

- Milchzahnpräparation
- Stahlkronen
- Koronale Amputation
- Lückenhalter
- Traumaschiene
- Biegeübungen Lückenhalter
- Workshop kieferorthopädische Apparaturen

Sind die Leistungen in diesen Kursen nicht genügend, können die ECTS Credits nicht erteilt werden.

HOSPITATION IN DER KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, BEHINDERTEN- UND SENIORENZAHNMEDIZIN

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Srinivasan

1 ECTS Credit

12 Stunden

Die Studierenden hospitieren in 4 Gruppen (A-D) während des Semesters jeweils an drei halben Tagen (Aufnahme eines geriatrischen Patienten, Anamnese und Befund, Observation + Assistenz bei der Patientenbehandlung (Zahnarzt / DH / Narkose)).

KLINISCHER KURS IN ORALCHIRURGIE

1 ECTS Credit

35 Stunden

1 Oralchirurgie

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

16 Stunden

- Durchführung von Lokalanästhesien
- Einfache Extraktionen von Zähnen am Patienten

2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum

Verantwortlich: Dr. M. Precht

35 Stunden (im HS oder FS)

- Erlernen der Grundzüge der dentoalveolären Chirurgie
- Assistenz bei Operationen

Sind die Leistungen in diesem Kurs nicht genügend, können die ECTS Credits nicht erteilt werden.

Die Einsatzwoche während des Semesters wird von der MKG vorgegeben. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch Studienjahrübergreifend stattfinden.